

5. Juli 1941

Samstag. F.H.Q.

Institut für Zeitgeschichte
München - Archiv

Signatur

ED 100/78

Churchill - Stalin - und Roosevelt als Kämpfer
für die Freiheit !!!

102186

F[ührer-]Tischgespräch:

Warum Angriff ohne „Zwischenfall“ oder Kriegs-
erklärung. Vor der Geschichte wird man niemals
fragen, welche Veranlassung. Warum Alexander
nach Indien, Römer Punischen Krieg - Friedrich II
zweiten Schlesischen Krieg. Vor Geschichte nur
der Erfolg. Er nur verantwortlich gegenüber
sich, seinem Volk. Wegen einer theoretischen
Schuldfrage 100-Tausende zu opfern, wäre ver-
brecherisch. Vor der Geschichte werde ich als
Vernichter des Bolschewismus stehen, ob mit oder
ohne Grenzzwischenfall. Nur der Erfolg wird
gewertet. Wenn ich verliere, werde ich mich
nicht mit Formfragen ausreden können. z.B.
Norwegen, wäre nicht gelungen bei Voranmeldung
und ist dorch für das Schicksal D[eu]tschland]'s
entscheidend. Umgekehrt: Wenn Churchill und
Reynaud nicht gequatsch hätten, hätte ich Nor-
wegen wahrscheinlich nicht gemacht. Acht Tage
vorher schickt Churchill seinen Neffen nach
Narvik: Zeichen jüdisch-amerikanischen Journa-
listengeistes. Landesverrat.

Wettersgabe oder Vervielfältigung nur mit
Genehmigung des Instituts für Zeitgeschichte